

RESSEMITTEILUNG, 01. Juni 2018

Anschlagpunkt für Trapezblech schont den Dachaufbau

Der neue Personenansschlagpunkt ABS-Lock X-T One von ABS Safety bietet einen großen Vorteil bei der nachträglichen Montage auf Trapezblechen: Er ist so konstruiert, dass er die für die Montage erforderliche Öffnung in der Dämmschicht wieder vollständig ausfüllt. Auf diese Weise bleibt die Dämmung des Daches intakt, ohne dass aufwändige Nacharbeiten erforderlich sind: Der übliche Abschluss mit einer Abdichtmanschette genügt. Die Anschlageinrichtung sichert bis zu drei Personen bei Arbeiten auf dem Dach.

Das Besondere des neuen Anschlagpunkts ABS-Lock X-T-One von ABS Safety ist die Befestigung mit einem einzelnen Spezialkippdübel – daher ist für die Montage nur eine einzige Bohrung erforderlich, auch bei einer nachträglichen Installation. Der aus Edelstahl gefertigte Personenansschlagpunkt wurde für Trapezbleche entwickelt: Er kann bereits ab einer Materialstärke von 0,75 mm eingesetzt werden. Fachgerecht montiert, bietet der Anschlagpunkt in Verbindung mit der passenden persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) Beschäftigten einen zuverlässigen Anseilschutz.

Die Installation der neuen Anschlageinrichtung ist unkompliziert und schützt die Dämmschicht auf dem Trapezblechdach. Zusätzlich zu der Bohrung durch das Trapezblech wird mit einer Lochsäge eine Öffnung mit 32 mm Durchmesser durch die Dämmung geschaffen. Dieser Durchmesser ist identisch mit dem des Stützrohres des ABS-Lock X-T-One, der ohne eine Grundplatte auskommt. Er wird einfach durch die kreisrunde Öffnung gesteckt und füllt diese vollständig aus.

Damit eignet sich der Personenansschlagpunkt hervorragend für den nachträglichen Einbau auf Bestandsdächern.

Der ABS-Lock X-T One ist geprüft und gekennzeichnet gemäß DIN EN 795:2012, A und DIN CEN/TS 16415:2013 für die Nutzung durch bis zu drei Personen zu gleicher Zeit. Seine kompakte Bauweise ermöglicht ein komfortables Handling und eine kosteneffiziente Lagerung. Das System wird als Einzelansschlagpunkt oder als Komponente in Seilsicherungssystemen eingesetzt.

Mehr Informationen unter www.absturzsicherung.de.

Auf dem Foto (© ABS Safety):



„Passt perfekt – der ABS-Lock X-T One schont die Dämmung auf dem Dach.“

ZUM UNTERNEHMEN

Die am Niederrhein ansässige ABS Safety GmbH gehört zu den Experten in der Entwicklung, Fertigung und Installation von modernen Systemen zur Absturzsicherung. Das Familienunternehmen aus Kevelaer wurde 2003 gegründet und zählt heute in Deutschland zu den führenden Herstellern von Anschlagseinrichtungen, Seilsicherungssystemen und Schutzgeländern. Die Airbushallen in Hamburg, das Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen und die Messehalle Köln sind nur einige der prominentesten Objekte, die mit Absturzsicherungen von ABS Safety ausgestattet sind.

Montagefreundlich, robust und einfach in der Bedienung – das sind die Kriterien, nach denen ABS Safety in Deutschland praxisorientierte Absturzsicherungslösungen entwickelt. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch einen Full-Service, der von der Planung und Montage bis zur jährlichen Überprüfung und qualifizierten Schulungsangeboten reicht. Eine echte Besonderheit: Das stetige Firmenwachstum hat zu einem fortwährenden Ausbau der Lager und Produktionskapazitäten am deutschen Firmenstandort geführt. Das Unternehmen fertigt den Großteil der angebotenen Absturzsicherungen mit mehr als 100 Mitarbeitern auf einer Produktionsfläche von 2.000 m² direkt am Firmensitz. Produkte von ABS Safety sind daher tatsächlich „Made in Germany“.